



RÉSUMÉ 2021

> SPEZIELLES JAHR ZUM ZWEITEN

Auch das 6. Open House Zürich war geprägt durch die pandemische Lage. Die Besichtigungen und Führungen konnten dank dem Covid-Zertifikat aber um einiges flexibler und offener gestaltet werden als vor einem Jahr. Die Möglichkeiten von spontanen Gebäudebesuchen ohne Voranmeldung waren somit wieder möglich. Dies wirkte sich auch auf eine Steigerung der Besuchszahlen (um 50%) im Vergleich zum letzten Jahr aus.

Mit den weiterhin bestehenden Anforderungen war die Bereitschaft, Gebäude zu öffnen und das Mitwirken aller aber keine Selbstverständlichkeit!

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und bei den Besucher*innen für die disziplinierte Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen!

> PROGRAMM 2021

Die Ausgabe stand ganz im Zeichen der Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich 2016-2020. Wir öffneten eine Vielzahl der nominierten und ausgezeichneten Bauwerke für das breite Publikum.

Daneben gingen wir erstmals eine Kooperation mit Made in Zürich ein: Der Fokus auf die urbane Produktion mit zehn Programmpunkten und einer Podiumsdiskussion war eine programmatische Bereicherung und lädt zur Wiederholung ein.

> SAVE THE DATE

Wir freuen uns auf die siebte Ausführung von Open House Zürich, die am **1. + 2. Oktober 2022** stattfinden wird.

Aber zuerst besuchen wir am 14. + 15. Mai 2022 **Open House Basel**.

Und schon bald danach am 25. + 26. Juni 2022 geht eine weitere Schwesterveranstaltung an den Start: **open doors engadin** > bleibt informiert und schreibt euch ein.

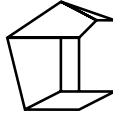
Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Raphael Karrer
Für den Vereinsvorstand
und das gesamte Open House Zürich-Team

Verein Open House Zürich
Architektur für alle

Dahliastrasse 5
8008 Zürich
+41 79 222 14 18

office@openhouse-zuerich.org
openhouse-zuerich.org



Zahlen + Fakten

VERANSTALTUNG

Das grosse Architektur- und Stadterlebnis mobilisierte wiederum ein breites Publikum. Es lud architekturbegeisterte Laien wie auch Fachleute dazu ein, herausragende und ausgezeichnete Objekte der Baukultur kostenlos zu besichtigen. Es ermöglichte den Zugang hinter sonst verschlossene Türen und bot Hintergründe aus erster Hand: Architektinnen erklärten ihre Entwurfsgedanken, Denkmalpfleger erläuterten Umbauten und Renovationen von Schutzobjekten, Planerinnen erörterten städtebauliche Aussenräume und Volunteers gaben kompetent Auskunft.

Im Vergleich zum letzten Jahr waren auch wieder längere Öffnungszeiten und spontane Gebäudebesuche ohne Reservation möglich. Somit erhöhte sich die Anzahl der Besucher*innen um die Hälfte.

121 Gebäude und Aussenräume wurden ins Programm aufgenommen.
Bei über 450 Führungen wurden insgesamt **13'500 Gebäudebesuche** gezählt.

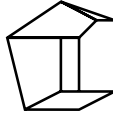
Über 5'500 Personen waren demnach am Open House-Wochenende unterwegs - programmgemäss rund 1/3 ArchitektINNeN und Personen aus der Baubranche neben architekturaffinen Laien aller Altersklassen und Familien.

Rund 850 Besucher*innen interessierten sich für das Rahmenprogramm Open House PLUS+, das eine Reihe von über 18 Veranstaltungen umfasste.

145 Architektinnen und Spezialisten beteiligten sich an den Führungen.

75 Volunteers gaben Auskunft und halfen unseren Gebäudepartnern.





Zahlen + Fakten

INTERNET

Die Organisation der Besichtigungen erfolgte hauptsächlich über openhouse-zuerich.org. Als weitere Informationskanäle wurden Facebook und Instagram verwendet. Wir setzen auf den Aufbau einer eigenen Community über die sozialen Medien und über unsere Webseite.

Webseite

530'000 Seitenbesuche fanden statt

78'000 Sitzungen in einem Monat

41'000 Besucher*innen in einem Monat

17'700 Personen sind als Abonnenten bei Open House Zürich eingeschrieben

6:20 Minuten dauerte durchschnittlich eine Sitzung

Facebook

380'000 Personen wurden erreicht

23'000 Interaktionen fanden statt

4'550 Abonnenten auf der Fanpage - eine Steigerung um 13% zum Vorjahr

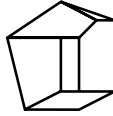
Instagram

250 Posts

920 Stories

4'700 Abonnent*innen - eine Steigerung von 55% zum Vorjahr





Zahlen + Fakten

MARKETING

Um die Veranstaltung bekannt zu machen, wurden auch klassische Medien verwendet. Selbsterbrachte Werbeleistungen: Plakataushang bei Gebäuden und Aussenräumen, in Quartierläden, Restaurants und Shops. Flyerverteilungen an Kulturveranstaltungen mit einem ähnlichen Zielpublikum und an Privathaushalte.

23 Plakatständer im Format F4 wurden an zentralen Plätzen aufgestellt:
3x Sechseläutenplatz | 1x Stadelhofen | 5x Europaallee | 3x HB Shopville | 3x Hardbrücke |
1x Schiffbauplatz | 2x Toni Areal | 1x Altstadt Grossmünster | 1x Altstadt Elsässerplatz |
1x Haus zum Rechberg | 1x Sihlbrücke | 1 x Bhf. Selnau

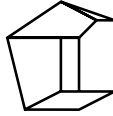
1'200 Plakate A4 bis A2 wurden im Vorfeld bei Gebäudepartnern aufgehängt

5'600 Flyer wurden durch den Kulturversand der Stadt Zürich verschickt

10'000 Stadtpläne wurden den Besucher*innen verteilt

20'000 Flyer wurden direkt an Personen und indirekt über Verwaltungen/Genossenschaften an Mieter*innen verteilt





Open House Zürich 2022 | 1. + 2. Oktober

PERSPEKTIVEN

Das grosse Interesse an Open House PLUS+ der letzten zwei Jahre bestärkt uns, die Stellung des Anlasses in der Vermittlung aktueller und historischer Baukultur mit einem Rahmenprogramm weiter auszubauen. Dies soll noch mehr durch Kooperationen mit anderen Institutionen geschehen.

Hoffentlich wird es 2022 ein Open House sein, das wie gewohnt stattfinden kann, wo spontane Gebäudebesuche ohne Voranmeldung überwiegen werden und insbesondere auch das Rahmenprogramm PLUS+ mit dem Einbezug von Gästen aus dem Ausland bereichert wird.

Ziele 2022

Über 110 Gebäude und Aussenräume zeigen
Open House PLUS+ weiter ausbauen
Rund 10'000 Besucher*innen empfangen
Mindestens 18'000 Besichtigungen ermöglichen
100 Volunteers (ohne Gebäudepartner) einbeziehen

